



**INSTITUT FÜR
GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
BEREICH SOZIOLOGIE**

Prof. Dr. Heike Ohlbrecht zur Aufarbeitung der Corona-Maßnahmen in Regierungskommission berufen

Sachsen-Anhalts Landesregierung lässt die eigenen Corona-Maßnahmen untersuchen, um daraus Empfehlungen für künftige Epidemien abzuleiten. Eine vom Kabinett eingesetzte 15-köpfige Kommission, darunter Prof. Dr. Heike Ohlbrecht, beginnt am 4. April 2024 mit ihrer Arbeit. Den Vorsitz übernimmt der Juraprofessor Winfried Kluth. Es geht um eine Analyse, wie sich die in Sachsen-Anhalt angeordneten Maßnahmen unterscheiden haben, welche Wirkung das hatte und was man daraus für ein künftiges Epidemiemanagement ableiten kann. Der Abschlussbericht der Kommission soll in einem Jahr vorliegen. Die Kommission ist breit aufgestellt und wird bei Bedarf auch weitere Experten einladen. Geplant ist unter anderem ein Termin im Bundesgesundheitsministerium.